

Paulus
Leben & Werk

Vorlesung
an der Theologischen Fakultät
der Universität Erlangen-Nürnberg
im Sommersemester 2006

von Peter Pilhofer

Vorwort

Dies ist die überarbeitete, d.h. durchweg korrigierte und in Teilen erweiterte und ergänzte, zweite Auflage meiner Paulus-Vorlesung, die ich zum ersten Mal an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg im Wintersemester 2003/2004 gehalten habe.

Vor zwei Jahren habe ich zu jeder Sitzung die jeweiligen Blätter mitgebracht, was ziemlich aufwendig, kostspielig und insgesamt sehr mühsam war. Daher habe ich mich entschlossen, in diesem Semester anders zu verfahren und nicht Kopien anzufertigen, sondern die PDF-Dateien gleich ins Netz zu stellen. Sie finden sie unter der Adresse

www.neutestamentliches-repetitorium.de

beginnend mit »Titelei«, dann »Kapitel I«, »Kapitel II« usw. Wenn Sie wollen, können Sie sich jeweils zur bevorstehenden Sitzung die nötigen Seiten ausdrucken und in die Vorlesung mitbringen. Ich empfehle Ihnen, aus der PDF-Datei »Titelei« das Inhaltsverzeichnis erst am Schluß des Semesters zu drucken, da sich die Seitenzahlen bis dahin noch verschieben werden.

Die Vorlesung bemüht sich, gerade HörerInnen bzw. LeserInnen ohne Griechischkenntnisse an Paulus heranzuführen. Im Haupttext begegnen griechische Begriffe daher nur ganz selten (und wenn einmal doch, stets mit zusätzlicher Umschrift); lediglich in den Anmerkungen werden griechische Texte zitiert, um denjenigen, die des Griechischen mächtig sind, die nötigen Belegstellen zu liefern. Ich habe mich bemüht, beiden Gruppen einigermaßen gerecht zu werden.

Das Literaturverzeichnis auf S. IX–X hat einführenden Charakter.¹ Insbesondere unter der Rubrik *Paulusbücher* konnte natürlich nur eine kleine Auswahl geboten werden. Ich habe mich auf diejenigen Titel beschränkt, die ich für grundlegend und/oder für LeserInnen ohne Griechischkenntnisse leicht rezipierbar halte. Daß

¹ Wer mehr Literatur braucht, kann sie unter der oben angegebenen Adresse im Netz zu den einzelnen Briefen des Paulus aufgeführt finden.

dabei das eine oder andere neuere Buch fehlt, wird Kennern der Materie nicht verborgen bleiben . . .

Der zweite Teil des Literaturverzeichnisses mit der Überschrift *Spezialliteratur* nennt vor allem Titel, die für den Gang der Vorlesung über weitere Strecken von Bedeutung sind. Es kommt mir darauf an, Ihnen nicht nur die Theologie des Paulus darzustellen – das tut auch Paulus selbst nicht –, sondern Sie in sein Leben als Missionar und Theologe einzuführen. Die Theologie des Paulus ist aufs engste mit der jeweiligen Situation verquickt. Sie erwächst aus der Situation, in die hinein die Briefe des Paulus wirken wollen. Daher ist diese Vorlesung historisch, nicht systematisch angelegt. Schritt für Schritt folgen wir dem Weg des Paulus von Tarsos nach Damaskos, von Damaskos nach Antiochien, von Antiochien nach Galatien und Makedonien, von Makedonien nach Achaia und in die Asia, und schließlich über Jerusalem nach Rom. Die theologischen Perspektiven ergeben sich so Schritt für Schritt, von Brief zu Brief.

Daher war es mir ein Anliegen, Ihnen vor allem auch die konkreten Gemeinden des Paulus so plastisch wie möglich vor Augen zu stellen. Dies ist ein Spezifikum dieser Paulus-Vorlesung, daß wir uns eingehender mit den einzelnen Städten des Paulus und ihren Menschen befassen. Dabei versuche ich, Ihnen die Mentalität dieser Menschen, ihre weltanschaulichen und religiösen Vorstellungen so anschaulich wie möglich zu schildern – sie sind schließlich der Hintergrund, auf dem wir die einzelnen Briefe des Paulus lesen und verstehen müssen.

Leukas, 18. September 2005

Peter Pilhofer

Nachtrag im Sommersemester 2006

Auf vielfachen Wunsch biete ich meine Paulus-Vorlesung nun auch in Erlangen an. Sie ist überarbeitet und korrigiert und in Teilen ergänzt. Im wesentlichen entspricht sie jedoch der Vorlesung, die ich zuletzt in Nürnberg gehalten habe.

Bräuningshof, 20. April 2006

Peter Pilhofer

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I: Paulus aus Tarsos – ein römischer Bürger?	1
1. Tarsos in Kilikien als Heimat des Paulus	2
<i>Exkurs: Die Städte des Paulus: 1. Tarsos</i>	6
2. Das römische Bürgerrecht	9
Kapitel II: Die Frühzeit des Paulus	17
1. Griechisch als Muttersprache	17
2. Der Beruf	19
3. Das Judentum des Paulus nach seinem Selbstzeugnis	24
4. Das Judentum des Paulus nach der lukanischen Darstellung	27
Kapitel III: Der Christenverfolger	29
1. Eine Verfolgung in Jerusalem?	29
2. Damaskus als Schauplatz der paulinischen Aktivitäten	31
<i>Exkurs: Die Städte des Paulus: 2. Damaskus</i>	34
3. Die Gründe für die Verfolgung	37
Kapitel IV: Die Berufung	41
1. Die drei Erzählungen in der Apostelgeschichte	42
2. Die Berufung nach dem paulinischen Selbstzeugnis	49

Kapitel V: In Antiochien – die erste Missionsreise	55
1. Von Damaskus nach Antiochien	55
<i>Exkurs: Die Städte des Paulus: 3. Antiochien am Orontes</i>	58
2. Antiochenische Theologie	61
3. Die erste Missionsreise	63
<i>Exkurs: Die Städte des Paulus: 4. Das pisidische Antiochien</i>	66
4. Der Galaterbrief	69
Kapitel VI: Mission in Griechenland	77
1. Die Gründe für den Aufbruch	77
a) Das sogenannte Apostelkonzil	77
b) Der antiochenische Zwischenfall	84
2. Die gezielte Nichtmissionsreise	86
3. Philippi	90
a) Die Gründung der Gemeinde	90
<i>Exkurs: Die Städte des Paulus: 5. Philippi</i>	94
b) Der Philipperbrief	97
4. Thessaloniki	103
a) Die Gründung der Gemeinde	103
b) Der 1. Thessalonicherbrief	105
5. Korinth	109
a) Der Weg nach Korinth	109
b) Die Gründung der Gemeinde von Korinth	112
c) Der Statthalter Gallio und die paulinische Chronologie	113
<i>Exkurs: Die Städte des Paulus: 6. Korinth</i>	115
d) Die korinthische Korrespondenz	121

Kapitel VII: Paulus in Ephesos	127
1. Der Übergang von Korinth nach Ephesos	128
2. Die Ereignisse in Ephesos nach Apg 19	130
<i>Exkurs: Die Städte des Paulus: 7. Ephesos</i>	133
3. Gefangenschaft in Ephesos – die Deissmannsche These	138
4. Der Philemonbrief	142
5. Ephesinische Theologie	146
Kapitel VIII: Die Kollekte für Jerusalem	155
1. Die Nachrichten aus dem 1. Korintherbrief	157
2. Der Fortgang des Projekts	161
Kapitel IX: Der Römerbrief – ein Testament?	165
1. Die Wirkung des Römerbriefs durch die Jahrhunderte	165
2. Der Aufbau des Römerbriefs	173
3. Die Pläne des Paulus	176
4. Der Zweck des Römerbriefs	179
5. Der Römerbrief als Testament	184
Kapitel X: Der Prozeß	187
1. Die Reise nach Jerusalem	187
2. Die Ereignisse in Jerusalem	190
3. Der »Prozeß« in Caesarea	196
4. Nach der Appellation in Caesarea	205

Kapitel XI: Das Ende des Paulus	209
1. Von Caesarea nach Rom	209
2. Der Aufenthalt in Rom	214
3. Der Tod des Paulus	216

Literaturverzeichnis

1. Paulusbücher¹

Adolf Deissmann: Paulus. Eine kultur- und religionsgeschichtliche Skizze, Tübingen 1911.

Günther Bornkamm: Paulus, UTB 119, Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 1969².

Alfred Suhl: Paulus und seine Briefe. Ein Beitrag zur paulinischen Chronologie, StNT 11, Gütersloh 1975.

Jürgen Becker: Paulus. Der Apostel der Völker, Tübingen 1989.

E.P. Sanders: Paulus. Eine Einführung. Aus dem Englischen übersetzt von Ekkehard Schöller, Stuttgart 1995.

Martin Hengel und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. Die unbekanntenen Jahre des Apostels, mit einem Beitrag von Ernst Axel Knauf, WUNT 108, Tübingen 1998.

2. Spezialliteratur³

Bernhard Heiningen: Im Dunstkreis der Magie: Paulus als Wundertäter nach der Apostelgeschichte, in: Biographie und Persönlichkeit des Paulus, WUNT 187, Tübingen 2006, S. 271–291.

Bernhard Heiningen: Paulus als Visionär. Eine religionsgeschichtliche Studie, HBS 9, Freiburg usw. 1996.

¹ Diese ordne ich nach dem Erscheinungsjahr.

² Ich benutze ³1976; seither sind mehrere unveränderte Neuauflagen erschienen.

³ Hier halte ich die chronologische Reihenfolge nicht für sinnvoll: Ich ordne nach dem Alphabet.

- Martin Hengel*: Der vorchristliche Paulus, in: Paulus und das antike Judentum, WUNT 58, Tübingen 1991, S. 117–293.
- Ronald F. Hock*: The Social Context of Paul's Ministry. Tentmaking and Apostleship, Philadelphia 1980.
- Dietrich-Alex Koch*: Die Schrift als Zeuge des Evangeliums. Untersuchungen zur Verwendung und zum Verständnis der Schrift bei Paulus, BHTh 69, Tübingen 1986.
- Dietrich-Alex Koch*: Kollektenbericht, »Wir«-Bericht und Itinerar. Neue (?) Überlegungen zu einem alten Problem, NTS 45 (1999), S. 367–390.
- Karl Leo Noethlichs*: Der Jude Paulus – ein Tarser und Römer?, in: Rom und das himmlische Jerusalem. Die frühen Christen zwischen Anpassung und Ablehnung, hg. v. Raban von Haehling, Darmstadt 2000, S. 53–84.
- Peter Pilhofer*: Philippi I. Die erste christliche Gemeinde Europas, WUNT 87, Tübingen 1995.
- Peter Pilhofer*: Was wußte Lukas über das pisidische Antiochien? in: ders.: Die frühen Christen und ihre Welt. Greifswalder Aufsätze 1996–2001. Mit Beiträgen von Jens Börstinghaus und Eva Ebel, WUNT 145, Tübingen 2002, S. 113–122.
- Peter Pilhofer*: Antiochien und Philippi: Zwei römische Kolonien auf dem Weg des Paulus nach Spanien, in: ders.: Die frühen Christen und ihre Welt. Greifswalder Aufsätze 1996–2001. Mit Beiträgen von Jens Börstinghaus und Eva Ebel, WUNT 145, Tübingen 2002, S. 154–165.
- W.M. Ramsay*: The Cities of St. Paul. Their Influence on his Life and Thought. The Cities of Eastern Asia Minor, London 1907.
- Angelika Reichert*: Der Römerbrief als Gratwanderung. Eine Untersuchung zur Abfassungsproblematik, FRLANT 194, Göttingen 2001.
- Gerd Theißen*: Paulus – der Unglücksstifter. Paulus und die Verfolgung der Gemeinden in Jerusalem und Rom, in: Biographie und Persönlichkeit des Paulus, WUNT 187, Tübingen 2006, S. 228–244.